

Aber bereits ein Jahr später heiratete Johann Rheinberger wieder, denn die Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren wollten versorgt sein. Die zweite Frau, die aus Diessenhofen (TG) stammende Agatha Kissling, war die Nichte des Schaaner Hofkaplans Dionys Kissling und hatte diesem bis zu seinem Tod⁷¹ den Haushalt geführt. Sie war, als sie heiratete, schon 41 Jahre alt,⁷² gebar aber noch drei Töchter, die letzte im Alter von 48 Jahren.⁷³ Frau Agatha nahm sich auch der Kinder aus erster Ehe rührend an und war ihnen eine gute Mutter. Sie erreichte das hohe Alter von fast 80 Jahren.⁷⁴

Kommissär für Einquartierungen zur Zeit der Franzosenkriege

Während der Franzosenkriege wurde dem Amtsboten Johann Rheinberger das Amt des Einquartierungskommissärs übertragen. Dies war eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, denn er musste nicht nur für das Quartier von Tausenden Soldaten sorgen, sondern auch für ihre Verpflegung. Und dies bedingte auch eine genaue Buchführung. David Rheinberger hat wohl nicht unrecht, wenn er in seinen «Notizen» schreibt: «Er [Johann Rheinberger] war der einzige im Lande, den man als Einquartierungskommissär verwenden konnte». Seine auf die Einquartierungen Bezug nehmenden Aufzeichnungen sind heute noch vorhanden,⁷⁵ und zwar in folgenden Dokumenten:

1. «Tagbuch über die militärische Einquartier- und Verpflegung in der hiessigen Gemeinde Vaduz», vom Herbst 1798 bis Ende März 1801. Total 19 Folio-Blätter
2. «Beytrag zum Tagbuch 1798 bis letzten März 1801»
3. «Schädigung der gnädigsten Landesherrschaft»
4. «Schädigung beeder Landschaften Vaduz und Schellenberg 1794 bis 1801».

Danach beliefen sich die Gesamtschäden von 1794 bis 1801, verursacht von den Österreichern auf 485 346 Gulden, von den Russen auf 8492 Gulden sowie von den Franzosen auf 377 150 Gulden. An Geldauslagen für die Kreiskasse waren 62 170 Gulden zu leisten.

Die Einquartierungsabrechnung für die Gemeinde Vaduz schliesst mit dem folgenden Satz:

«Zufolge dem mir dem Amtsbothen Johann Rheinberger unterm 24. September 1798 von den hiessigen Richtern in der Tafeln zum Engel, den 9. März 1799 in Gegenwart des ganzen Oberamtes im Amtshause dahier wiederholt gemachten mündlichen – und nachhin den 1. März und 17. Juli 1800

obrigkeitlichen schriftlichen Aufträgen – habe ich nicht nur all vorstehendes fast gänzlich in eigener Person besorgt, sondern auch so beschrieben, dass ichs mir auf jeden Fall zu erläutern und zu verantworten getraue.»⁷⁶

Ich habe aus dem «Tagebuch» allein für die Gemeinde Vaduz über 38 000 Quartiertage für Offiziere und Mannschaften vom Herbst 1798 bis Ende März 1801 gezählt.

Diese Aufzeichnungen enthalten noch manche interessante Einzelheiten und würden Stoff für eine eigene Arbeit bieten. Sie erlangten später bei der Abfindung der Schadensforderungen, die noch aus den Kriegsereignissen von 1798 bis 1801 herrührten, besondere Bedeutung. Hofrat Georg Hauer nimmt in seinem «Lokalisie-

64 Im Jahre 1810 verkaufte der Amtsbote Johann Rheinberger dem Engelwirt 30 Viertel «roten Vaduzer», was einem Jahresertrag eines Weinbergs von 110 Klaftern entspricht. – Siehe Ospelt, Geschichte des Weinbaus 1996, S. 64.

65 Kaufsurkunde LI LA AFRh D 4.

66 Vaduzer Familienchronik 2002, Bd. IV, S. 153; PfAS Register der Pfarrei St. Laurentius für Schaan, Planken und Vaduz, Eheschliessungen 1695–1803.

67 Vaduzer Familienchronik 2002, Bd. II, S. 122–123.

68 Vaduzer Familienchronik 2002, Bd. IV, S. 159; siehe auch PfAS Register der Pfarrei St. Laurentius für Schaan, Planken und Vaduz, Sterbefälle 1695–1803, hier mehrere Einträge für die Jahre 1796 bis 1801, mit Todesdaten von vier Kindern eines Johann Rheinberger, die von den in der Vaduzer Familienchronik 2002 publizierten Daten indes abweichen.

69 Ebenda, S. 165.

70 PfAS Register der Pfarrei St. Laurentius für Schaan, Planken und Vaduz, Sterbefälle 1695–1803; hier findet sich indes kein Eintrag zum Tod von Josepha Hartmann. Es muss jedoch vermutet werden, dass sie bei oder bald nach der Geburt ihres letzten Kindes starb.

71 Dionys Kissling starb am 15. März 1801; siehe PfAS Register der Pfarrei St. Laurentius für Schaan, Planken und Vaduz, Sterbefälle 1695–1803.

72 PfAS Register der Pfarrei St. Laurentius für Schaan, Planken und Vaduz, Eheschliessungen 1695–1803, Eintrag der Heirat von Johann Rheinberger mit Agatha Kissling am 21. Juli 1801.

73 PfAS Register der Pfarrei St. Laurentius für Schaan, Planken und Vaduz, Taufen 1695–1803: Maria Kreszentia (* 27. Juni 1802); PfAS Register der Pfarrei St. Laurentius für Schaan, Planken und Vaduz, Taufen 1804–1825: Maria Agatha (* 6. Februar 1804); die dritte Tochter ist nicht im Taufbuch verzeichnet.

74 Vaduzer Familienchronik 2002, Bd. IV, S. 159: Tod von Agatha Kissling am 25. März 1839.

75 LI LA AFRh D; darauf stützen sich die nachfolgenden Angaben.

76 Ebenda.